

<u>Jahr</u>	<u>Titel</u>	<u>Arbeitstitel oder Hintergrund</u>
Organisation: als Museumsgang 2002	Total Global	Globalisierung
2003	Mobil-it!... es gibt kein zurück...	Mobilitätsformen, wie viel Mobilität verträgt die Welt?
neue Organisation – nun als Tagung mit anmeldepflichtigen Workshops konzipiert:		
2004	Lead! Don´t Follow.	Was leitet uns? Welchen (falschen?) Ideen folgen wir? Gast: Bischoff Krug,
2005	mit Kopf, Herz und Hand	Arbeiten und Leben mit allen Sinnen, auch Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung „Erzähl mir was vom Tod“
2006	Tempora	Thema Zeit: Zeit haben, Zeit nutzen, Zeitgeschehen, Zeitverschwendung, für alles gibt es eine Zeit
2007	Push up your life	Was fördert mich? Was fördert mich nicht?
2008	For ever young?!	Idealen folgen? Welchen?
2009	Kultour – Schock	Zwischen den Kulturen leben, Kulturelle Toleranz lernen
2010	Schau zurück – geh´ in die Zukunft	Vorbereitung zum Erinnerungsgang – Bogen von der NS-Zeit bis in die Gegenwart (Judenverfolgung in Ol, jüdisches Leben heute in OL, Rechtsextremismus, kulturelles Lernen)
2011	Organisation des Erinnerungsganges am 10.11. und zusätzlich am Buß-und Betttag eine Podiumsdiskussion, Gastredner: Henning Scherf (Bremen)	
2012	wertvoll(es) leben	Gelebte Werte, Welche Werte leben wir? Gast: Bischoff Jan Janssen
2013	FAIRantwortung für Dich und andere	Verantwortung für mich, für die Mitmenschen, die Umwelt, Verantwortung zwischen Nationen
2014	Krieg und Frieden	3 Säulen: Historisch / Politisch / Miteinander

2015	#YOLO! ...machst D U das Beste aus deinem Leben?	Erfülltes Leben- was ist das?
2016	Heimathafen	Arbeitstitel: Heimathafen was bedeutet Heimat? Wo und wie fühle ich mich zuhause? Wie komme ich aus „rauhem See“ wieder in sicheres / ruhigeres Gewässer?
2017	Zirkus des Lebens	Ansatz: Ausstellung der VHS Oldenburg: Träumer, Visionäre, Macher, Ideen entwickeln, umsetzen, Träume platzen – was nun? Lebenswege aufzeigen,....
2018	Treibt´s bunt!	Gegen schwarz-weiß Denken, aus dem Grau Entfliehen, wieder Farbe ins Leben bringen
2019	Grenzen überwinden	Idee: persönlich über den Tellerrand schauen, Flüchtlingsproblematik aufgreifen, eigene Grenzen überwinden, Mut zeigen
2020	in diesem Jahr mit neuem Veranstaltungsformat: eine Plakatierungsaktion zum „selber Denken“ – die ausdrücklich auch als Gesprächseinladung verstanden werden soll vordenken – mitdenken nachdenken – umdenken	Es werden Fragen zur eigenen Person, zum Miteinander und zum Handeln in der Welt plakatiert. Sie laden ein, mal einen Schritt voraus zu denken, sie laden zum Mitdenken ein und zum Nachdenken: Ist das eigene Handeln sinnvoll? Macht es mein Leben wertvoll? Die eigenen Antworten ermutigen vielleicht zum Umdenken – hin zu einem wertvolleren Leben.